











Bild: Parte des Verstorbenen

Msgr. Walter Vonbank

† 5. November 2015

Walter Vonbank wurde am 4. Juli 1932 in Bludenz geboren, wo er auch das Bundesgymnasium besuchte. Nach der Matura führte ihn das Theologiestudium nach Innsbruck. Nach seiner Priesterweihe im Jahr 1957 wirkte er als Kaplan in Schwarzenberg, Götzis und Dornbirn-St.Martin. Er war fünf Jahre Pfarrer in Satteins und 31 Jahre in Hohenems-St.Karl. Seit 2004 half er in Dornbirn und Hohenems in verschiedenen seelsorglichen Diensten mit. Seine Tätigkeit wurde geehrt mit den Auszeichnungen *Geistlicher Rat*, dem Silbernen Ehrenzeichen der Diözese Feldkirch und seit 2003 mit dem Titel *Monsignore*.

„Die Freude an der Liturgie und vor allem auch der Kirchenmusik hat mich immer begleitet“, sagte Pfarrer Walter Vonbank beim Rückblick anlässlich seines fünfzigjährigen Priesterjubiläums im Jahr 2007 (vgl. Vorarlberger Kirchen Blatt, 12. November 2015). Das zeigte sich in seiner Funktion als Diözesanpräses des Kirchenmusikreferates. Seine Liebe zur Liturgie fand unter anderem auch Ausdruck in seinem Engagement als Mitglied in der Liturgischen Kommission für Österreich: Beginnend mit 5. März 1971 war Pfarrer Walter Vonbank als Vertreter seiner Diözese fast 45 Jahre lang Mitglied der LKÖ. Aus gesundheitlichen Gründen konnte er in den letzten Jahren an den Konferenzen nicht mehr teilnehmen. Im August dieses Jahres musste sich Pfarrer i. R. Walter Vonbank in Pflege begeben und somit auch die Mitgliedschaft in der LKÖ zurücklegen.

Am 5. November 2015, im 83. Lebensjahr und im 58. Jahr seines Priestertums starb Msgr. Walter Vonbank. Beigesetzt wurde er am 13. November 2015 nach dem Requiem in der Stadtpfarrkirche St. Martin auf dem Friedhof-Markt.

Unser Herr und Gott, der Herr über Leben und Tod, nehme seine treuen Diener, die innerhalb nur weniger Wochen verstarben, auf in die himmlischen Chöre, er lasse sie teilhaben an der ewigen Liturgie des Himmels und schenke ihnen die Erfüllung ihres Lebens.